

HANS WERNER RICHTER-STIFTUNG

JUNGE LITERATUR IN EUROPA

Internationale Autorentagung

24. bis 26. Oktober 2002

Internationales Begegnungszentrum der Universität Greifswald, Bahnhofstraße 2/3

Gefördert durch die Zeit-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius, Hambug, die Robert Bosch Stiftung, Stuttgart und die Haniel Stiftung, Duisburg

Programm

Donnerstag, 24. Oktober 2002

15.00 Uhr	Vortrag Verena Auffermann: "Natur und Liebe"
16.00 Uhr	Antje Strubel, Autorenlesung und Diskussion Moderation Prof. Dr. Hans Dieter Zimmermann
17.00 Uhr	Adam Wiedemann, Autorenlesung und Diskussion Moderation Dr. Dorota Sośnicka/Małgorzata Korzeb MA
18.00 Uhr	Andreas Schäfer, Autorenlesung und Diskussion Moderation Dr. Hartmut Rahn
19.00 Uhr	Empfang und Begrüßungsgespräch

Freitag, 25. Oktober 2002

9.00 Uhr	Julia Schoch, Autorenlesung und Diskussion Moderation Verena Auffermann
10.00 Uhr	Ingo Niermann, Autorenlesung und Diskussion Moderation Prof. Dr. Hans Dieter Zimmermann
11.00 Uhr	Inga Iwasiów, Autorenlesung und Diskussio. Moderation Dr. Dorota Sośnicka/Małgorzata Korzeb MA
15.00 Uhr_	Eeva Park, Autorenlesung und Diskussion Moderation Irja Grönholm
16.00 Uhr	Gregor Hens, Autorenlesung und Diskussion Moderation Verena Auffermann
17.00 Uhr	Riikka Ala-Harja, Autorenlesung und Diskussion Moderation Dr. Marko Pantermöller
18.00 Uhr	Marc Wortmann, Autorenlesung und Diskussion Moderation Prof. Dr. Hans Dieter Zimmermann

Samstag, 26. Oktober 2002

9.00 Uhr	Marica Bodrožić, Autorenlesung und Diskussion Moderation Dr. Hartmut Rahn
10.00 Uhr	Henning Ahrens, Autorenlesung und Diskussion Moderation Verena Auffermann
11.00 Uhr	Marius Ivaškevičius, Autorenlesung und Diskussion Moderation Dr. Liane Klein
15.00 Uhr	Zsuzsa Bánk, Autorenlesung und Diskussion Moderation Verena Auffermann
17.00 Uhr	Podiumsdiskussion "Junge Literatur in Europa". Autoren aus Deutschland, aus dem Ausland und "binationale" Autoren der Immigrantengenerationen diskutieren über Gemeinsamkeiten und über Trennendes.

Die Autoren

Henning Ahrens

1964 in Peine geboren. Studium der Anglistik, Geschichte und Kunstgeschichte mit Abschluss Promotion. Freier Schriftsteller in Peine-Handorf.

Veröffentlichungen:

"Lieblied was kommt" (Gedichte) 1998, DVA "Stoppelbrand" (Gedichte) 2000, DVA "Lauf Jäger lauf" (Roman) 2000, S. Fischer

1999 Wolfgang Weyrauch-Förderpreis 1999 Pro-Litteris-Preis 2000 Niedersächsischer Förderpreis 2001 Hebbel-Preis Riikka Ala-Harja

1967 in Kangasala (Finnland) geboren. Studium der Soziologie in Jyväskylä und Dramaturgie-Ausbildung an der Finnischen Theater-Akademie, Helsinki. Freie Schriftstellerin in Helsinki.

Veröffentlichungen:

"Tom Tom Tom" (Roman) 1998, Gummerus VIg.

"Strip" (Roman) 2000, Gummerus VIg.

Comicscripts für Matti Hagelberg, Hörspiele, Dramen. In Vorbereitung: Nousu (Roman), ein Drama, weitere Comicscripts, ein Bilderbuch

1990 J. H. Erkko-Preis

1991 Hörspielpreis

1998 Nominierung für Finlandia-Preis

1999 Kaarlen Päivä-Preis

2002 Arbeitsstipendium der Stiftung Kulturfonds (Lahzus Lukas)

Zsusza Bánk

1965 in Frankfurt (Main) geboren. Ungarischer Herkunft. Ausbildung als Buchhändlerin, Studium der Publizistik, Politik und Literaturwissenschaft. Freie Autorin in Frankfurt.

Veröffentlichungen:

Kurzgeschichten in Literaturzeitschriften und Anthologien

"Der Schwimmer" (Roman) 2002, S. Fischer

2000 Open Mike

2001 Autorenwerkstatt des Literarischen Colloquiums Berlin

2002 Literaturförderpreis der Jürgen Ponto-Stiftung

Marica Bodrožić

1973 in Zadvarje (Jugoslawien) geboren. Ausbildung als Buchhändlerin. Studium der Kulturanthropologie und Slawistik, Freie Autorin in Paris.

Veröffentlichungen:

"Tito ist tot" (Erzählungen) 2002, Suhrkamp

2001 Hermann Lenz-Stipendium

Gregor Hens

1965 in Köln geboren. Studium der Germanistik, Ph. D. University of California, Berkeley, Habilitation Ohio State University. Professor für Germanistik an der Ohio State University, Columbus, Ohio.

Veröffentlichungen:

"Himmelssturz" (Roman) 2002, btb

Marius Ivaškevićius

1973 in Molètai (Litauen) geboren. Studium der Litauischen Literatur an der Universität Vilnius mit Abschluss MA. Redakteur der Samstagsbeilage "Julius" der Tageszeitung "Respublika". Redakteur der TV-Sendungen "Kulturfalle" und "Schaffenszeit". Freier Mitarbeiter der polnischen Tageszeitung "Gazeta Wyborcza". Regisseur zweier Dokumentarfilme und eines Kinderfilms, Drehbuchautor "Joškė".

Veröffentlichungen:

"Wozu Kinder" (Erzählungen) 1996, Litauischer Schriftstellerverband. "Geschichte aus den Wolken" (Roman), 1998 Dramentrilogie: "Der Nachbar" 1998, "8 - 230, hier bin ich", 2000, "Malysch" 2001

Übersetzungen seiner Erzählungen erschienen auf Polnisch, Deutsch, Slowenisch, Französisch, Russisch, Weißrussisch.

"Der Nachbar" gewann den "Wettbewerb Neues Drama".

Inga Iwasiów

1963 in Szczecin geboren. Studium der Polnischen Literaturwissenschaft. Promotion, Habilitation. Professorin für Literaturwissenschaft an der Universität Szczecin. Chefredakteurin der Kulturzeitschrift "Pogranicza".

Veröffentlichungen:

"Miasto - Ja - Miasto" (Prosa) 1999. "Miłość" (Gedichte), 2001 Vlg. "13 Muz". Essays, Rezensionen, Erzählungen, Gedichte in polnischen Literaturzeitungen.

Polnischer Literaturpreis

Ingo Niermann

1969 in Bielefeld geboren. Studium der Philosophie. Freier Autor in Berlin.

Veröffentlichungen:

"Zehntausend Jahre" (Erzählung) 1999 in "Mesopotamia", DVA

"Der Effekt" (Roman) 2001, Berlin Verlag

Eeva Park

1950 in Tallinn (Estland) geboren. Ausbildung zur Seiden- und Porzellanmalerin, Dramatik an der Estnischen Musik-Akademie, Freie Schriftstellerin in Saku.

Veröffentlichungen in estnischen Verlagen:

"Bitterer Wind" (Gedichte) 1983

"Die Geschichte vom verrückten Hans" (Erzählung) 1988

"Licht der Nacht" (Gedichte) 1990

"Staub und Wind" (Roman) 1992

"Der Mann, der sich an die Elefanten erinnerte" (Erzählungen) 1994

"Die Pilgerfahrt" (Hörspiel) 1996

"Schüler des Lachens" (Roman) 1998

"Komm aufs Karussell" (Erzählungen) 2000

Veröffentlichungen in Deutschland:

"Sorge und Hoffnung in einem estnischen Dorf" (Essay) 1995 in der Zeitschrift "estonia"

"Schule schwänzen" (Erzählung) 1996, "estonia"

"Drei Tage in Pärnu" (Erzählung) 1996, Neuthor Verlag, Reihe Bilingua

"Auf der Drama-Schulbank" (Essay) 1999, "estonia"

Übersetzungen ins Englische, Schwedische, Deutsche, Lettische, Russische, Ungarische

1994 Tuglas-Preis für die beste Erzählung des Jahres ("Per Anhalter")

Andreas Schäfer

1969 in Hamburg geboren. Deutsch-Griechischer Herkunft. Studium der Germanistik und Religionswissenschaft. Schriftsteller und Journalist in Berlin.

Veröffentlichungen:

"Auf dem Weg nach Messara" (Roman) 2002, Alexander Fest Vlg.

2000 Prosawerkstatt des Literarischen Colloquiums Berlin

Julia Schoch

1974 in Bad Saarow geboren. Studium der Romanistik und Germanistik. Assistentin an der Universität Potsdam.

Veröffentlichungen:

"Der Körper des Salamanders" (Roman) 2001, Piper VIg. in Anthologien: Beste deutsche Erzähler 2002, DVA. Der wilde Osten, 2002, S. Fischer. 20 unter 30, 2002, DVA

Hölderlin-Förderpreis

Stipendium der Bundesakademie für kulturelle Bildung

Förderpreis des Landes Brande urg für Literatur.

Antje Strubel

1974 in Potsdam geboren. Ausbildung zur Buchhändlerin. Studium der Literaturwissenschaft, Psychologie und Amerikanistik. Freie Autorin in Berlin.

Veröffentlichungen:

"Offene Blende" (Roman) 2001, dtv Premium

"Unter Schnee" (Episodenroman) 2001, dtv Premium

"Fremd gehen" (erscheint im Herbst 2002, marebuchverlag)

2001 Ernst Willner-Preis

2002 Förderpreis für Literatur der Akademie der Künste

Stipendien, u. a. Künstlerhaus Schloss Wiepersdorf

Adam Wiedemann

1967 in Krotoszyn (Polen) geboren. Studium der Polnischen Philologie an der Universität Kraków (MGR). Freier Schriftsteller in Kraków.

Veröffentlichungen:

"Samczyk" 1996, Obserwator, Poznań

"Wszedobylstwo Porzadku" 1997, Zielona Sowa, Kraków

"Sek Pies Brew" 1998, WAB, Warszawa

"Rozrusznik" 1998, WL, Kraków

"Konwalia" 2001, Port Legnica

"Gewaltige Verschlechterung des Gehörs" 2001, Hainholz Vlg.

"Izbrane Pesmi" 2002, Litera, Maribor

Preis der polnischen Verleger Preis der Kościelski-Stiftung

Hermann Kesten-Stipendium Stipendium der Stiftung Künstlerhaus Schöppingen

Marc Wortmann

1966 in Hamburg geboren. Studium der Sinologie und Germanistik. Seit 1994 Lektor beim Literaturverlag Achilla und Redakteur beim Jahreszeitenverlag, Hamburg.

Veröffentlichungen:

"Der Witwentröster" (Roman) 2002, Kiepenheuer & Witsch

Übersetzungen: "Jetzt kommt John" und "Sag ihr, du liebst sie" (Bridget O' Connor) 1996 und 1998

1991 Finalist beim Deutschen Kurzgeschichtenwettbewerb

1993 Hamburger Förderpreis für Literatur

1994 Sonderpreis im Düsseldorfer Journalistenwettbewerb "Thema unserer Zeit"

1999/2000 Romanautoren-Seminar, Bertelsmann-Stiftung und Dt. Literaturfonds

2001 Berliner Autorentreffen "Ti el über der Spree"